



Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Heidelberg-Ladenburg / Odenwald-Tauber
Nr. 3/2025 | Oktober 2025– November 2025



Katholische Pfarrgemeinde
der Alt-Katholiken
Heidelberg-Ladenburg
Odenwald-Tauber

www.heidelberg.alt-katholisch.de

Für alle. Fürs Leben.
alt-katholische Kirche.

Der Herbst ein Durchgang?

Der Herbst ist eine besondere Jahreszeit. Vielleicht spüren Sie es auch schon deutlich. Die Tage werden kürzer, die Luft kühler, und die Natur schenkt uns ein buntes Farbenspiel. Na ja, in diesem Moment, wo ich schreibe, regnet es viel... Dabei wird der Herbst im Vergleich zu den eher statischen Jahreszeiten wie dem Sommer und dem Winter gerne als eine Übergangsjahreszeit beschrieben – so wie der Frühling. Ist dem aber so? Einiges beginnt ganz neu, wie das Schuljahr oder sogar gleich ein neues Jahr, wie es unsere jüdischen Geschwister gerade feierten, Rosch ha-Schana.

Ist das Verändern nicht eine immerwährende Wirklichkeit und Grunddimension unseres Lebens? Etwas worauf man sich einlassen muss. Das ist nicht immer leicht, wenn man beispielsweise ans Älterwerden denkt.

Menschen, die sich auf Gott eingelassen haben, haben Veränderung und Neues erfahren. Abraham, Moses und schließlich auch diejenigen, die Jesus nachfolgten. Dabei lässt man nicht nur was zurück, sondern es wächst auch etwas. Davon, was gewachsen und gereift ist, lässt sich leben.

Im Johannesevangelium sagt Jesus: „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht*“ (Joh 15,5). Wer in mir bleibt bekommt die Kraft, Veränderungen zu bewältigen und wird neu, könnte man fortsetzen.
Der Herbst lädt uns ein, dankbar auf das zu

schauen, was gewachsen ist – in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in unserem persönlichen Glaubensweg. Und er ermutigt uns zugleich, loszulassen und darauf zu vertrauen, dass mit Gott auch in der kommenden Zeit Neues wachsen wird.

So möge dieser Gemeindebrief wie ein bunter Herbststrauss sein: voller Dankbarkeit für das, was in unserer Gemeinde möglich ist, voller Hoffnung und mit dem Vertrauen auf Gottes gute Führung.

Ihr / Euer Pfarrer *Alexander Eck* ■

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,



der Kirchenvorstand
lädt Sie zur zweiten
Gemeindeversammlung im
Jahr 2025 am **Sonntag, den**
17.11.2025 herzlich ein.

Wir beginnen um **10:00 Uhr** mit der Eucharistiefeier in der Erlöserkirche. Die anschließende Zusammenkunft findet dann im Gemeindezentrum in der Kaiserstraße 5 statt. Während der Pause gibt es wie immer ein

Mittagessen (verschiedene Suppen). Listen werden hierzu noch ausgelegt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Bericht des Pfarrers
Bericht des Kirchenvorstands
Finanzen
Kurzer Überblick Stand 2026
Bericht der Diakonieprojekte
Ausblick und Termine 2026
Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung an mich, den Vorsitzenden des Kirchenvorstands.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!
Alexander Eck, Vorsitzender

Firmung 2026

Die Firmung setzt für viele einen Punkt hinter die Fragen, glaube ich an Gott und will ich christlich leben? Deshalb soll es ein Angebot für diejenigen geben, die im eigentlichen Firmalter sind. Es wird kein



klassischer Firmunterricht, sondern wir schauen Filme und fragen, was hat das mit dem Leben und Glauben zu tun? Damit ist jetzt keine Bibelverfilmung gemeint, sondern Kinofilme. Oder wir machen einen Ausflug oder hören Musik, wo bei vielen Liedern überraschend viel Religion drin steckt. Wer dabei etwas Geschmack am Glauben findet, kann sich gerne Firmen lassen und wer sagt, „na lass mal erst noch,“ ist das dann auch in Ordnung.
Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Familien

Vortreffen zum Krippenspiel!

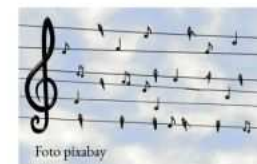
Wir treffen uns, um gemeinsam zu überlegen und zu planen, wie wir unser diesjähriges Krippenspiel gestalten, Rollen verteilen.



Samstag, 22.11. um 15:00

Gemeindezentrum, Kaiserstraße 5

VIERSTIMMIG!



Liebe Vierstimmig
Interessierte, liebe
Gemeindemitglieder, bzw.
alle, die Freude am Singen
haben,

für alle, die Vierstimmig noch nicht kennen: Wir treffen uns etwa einmal im Monat und singen vierstimmige Lieder für unsere Gottesdienste. Wir arbeiten mit Vierstimmig nicht auf Auftritte hin, die Idee ist vielmehr, dass wir im Gottesdienst von unserem Platz aus statt der Melodiestimme auch andere Stimmen singen können und somit mehr Klangfülle den Gottesdienst bereichern.

Die nächsten Termine sind **Montag** am **13. Oktober, 10. November** und **08.12.** jeweils **19.30 – 21.00 Uhr.**

Wir freuen uns aufs gemeinsame Singen.

Thomas Härtlein ■

Glaubensgespräche

Es ist gut, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und ihn vernünftig verantworten zu können. Wir wollen uns mit Themen beschäftigen, die uns bewegen und der Frage nachgehen, wie wir als christliche Menschen in unserer Zeit, den Glauben verstehen, Antworten geben können oder auch Fragen stellen. Alle Teilnehmenden können sich frei einbringen. Themenvorschläge können gerne an den Pfarrer gemacht werden.



Foto pixabay

Die nächsten Termine sind **mittwochs:** **22.10. und 19.11.**

jeweils von **19:30 – 21:00 Uhr.**

Das aktuelle Thema wird in den Gottesdiensten angekündigt und kann auch auf unserer Gemeindeseite im Internet erfahren werden. ■

Kontemplation / Meditation

Stille und Ruhe ist ein wichtiger Aspekt im geistlichen Leben. Wir treffen uns im Gemeinderaum und beginnen mit einem kleinen Impuls, dann "sitzen" wir zusammen in Stille. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Mittwoch am **15. Oktober** und **26. November** von **19.00 – 20.30 Uhr.**

Ort: Gemeindezentrum Kaiserstr. 5 / Weststadt

„Wer zu seinem inneren Reichtum gekommen ist, der wirkt alle äußeren Dinge desto besser.“ *Heinrich Seuse*



Foto pixabay

Frühstückstreff: Liturgie+Glaube



Foto pixabay

Welche Elemente beleben unseren Gottesdienst und welche liturgischen Formen gibt es? Wie feiern und wollen wir als Gemeinde Gottesdienst feiern? Bei

einem geselligen Frühstück geben wir diesen Fragen Raum.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Samstag, den 29.11. um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum.**



Familiengottesdienste



Einmal im Monat wird der Gemeindegottesdienst besonders „familienfreundlich.“ Entweder es findet ein eigener

Kinderwortgottesdienst statt,

mitgestaltet von Gemeindemitgliedern, oder der Gottesdienst ist für alle gestaltet. So werden auch die Erwachsenen mit einbezogen und erhalten die Chance das eine oder andere im Glauben nochmal mit anderen Augen zu sehen. Die Gottesdienste sind im Terminplan mit dem Familiengottesdienstzeichen ausgewiesen. Herzliche Einladung!



Kirchenkaffee



Foto pixabay

Herzliche Einladung im Anschluss an den Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, dass der Kirchenkaffee so gut angenommen wird und auch

nach den Samstagabendgottesdiensten sitzen wir nett bei einem Getränk oder auch einer Quiche beisammen.

Unser Kaffee-Team sucht noch nach Unterstützung besonders für Notfälle, bitte Ingrid Schuster ansprechen. Ansonsten sind Beiträge in Form von haltbarer Milch, Kekse etc. herzlich willkommen.



Rundbrief - Newsletter



Gerne können Sie sich für unseren **Newsletter** anmelden. Dieser erscheint einmal pro Woche und wird als E-Mail verschickt. Hier werden Sie aktuell auf die



kommenden Termine und Aktionen hingewiesen. Schicken Sie zur Anmeldung/Abmeldung eine Email an: heidelberg@alt-katholisch.de



Oktober 2025

So	05.10.	10:00	Eucharistiefeier	
So	12.10.	10:00	Erntedank – Eucharistiefeier anschließend gemütliches Beisammensein mit Essen	
findet alles im Gemeindezentrum statt				
Mo	06.10.	19:30	Vierstimmig!	
Mi	15.10.	19:00	Meditation	
So	19.10.	10:00	Eucharistiefeier	
Mi	22.10.	19:30	Glaubensgespräch	
So	26.10.	10:00	Eucharistiefeier	
Fr	31.10.	19:00	Ökumenischer Reformationsgottesdienst in der Heiliggeistkirche	

Übertragung der Gottesdienste

Übertragungen der Gottesdienste werden auf der Homepage und in der Rundmail bekannt gegeben. Wer gerne diese Rundmail erhalten möchte, bitte melden bei: heidelberg@alt-katholisch.de



So	02.11.	10:00	Eucharistiefeier	
Sa	08.11.	18:00	Eucharistiefeier	
Mo	10.11.	19:30	Vierstimmig!	
So	16.11.	10:00	Eucharistiefeier Gemeindeversammlung	
Mi	19.11.	19:30	Glaubensgespräch	
Sa	22.11.	15:00	Vorbereitung Krippenspiel	
So	23.11.	10:00	Eucharistiefeier mit Totengedenken	
Mi	26.11.	19:00	Meditation	
Sa	29.11.	10:00	Frühstückstreff: Liturgie+Glaube	
So	30.11.	10:00	Eucharistiefeier zum 1. Advent	



Termine 2025

So	12.10.	Erntedank
Fr	30.10.-02.11.	baf-Treffen
So	16.11.	Gemeindeversammlung
So	23.11.	Totengedenken
So	07.12.	Advents-Familientreffen

Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der alt-katholischen Gemeinde Würzburg in der Kapelle St. Martin, Friedenstraße 3. Hier findet jeden Sonntag um 12.00 Uhr eine Eucharistiefeier statt. ■

baf – Bund alt-katholischer Frauen



WAS GOTT IN UNS TRÄUMT

baf-JAHRESTAGUNG 30.10.-2.11.2024

DIE TOTEN
SIND UNS
EIN ZUHAUSE
VORAUSS

WÄHREND WIR
UNSERE JAHRE
SAMMELN
WIE HOLZSCHEITE
IM HERBST

LEBEN SIE SCHON
IM FEUER
UNSTERBLICHER
LIEBE

WILHELM BRUNERS

Gottesdienst mit Gedenken
unserer Verstorbenen am
23. November um 10:00 Uhr

Treffen mit dem Pfarrer

Gerne komme ich Sie zu Hause oder auch im Krankenhaus besuchen, oder wir treffen uns auf einen Kaffee.

Auch für geistliche Begleitung (spiritual coaching) oder ein Gespräch bin ich jederzeit ansprechbar. Wenn Sie gerne mal einen Hausgottesdienst/Tischeucharistie wünschen, und falls Sie das Sakrament der Stärkung und Heilung wünschen, wenden Sie sich bitte an mich. Und natürlich müssen Sie für einen Besuch nicht erst krank werden.

Ihr/Euer Pfarrer Alexander Eck



Gemeindebrief

Mittlerweile gibt es einige, die den Gemeindebrief gerne elektronisch lesen und ihn nicht in gedruckter Form wünschen. Wenn Sie auch dazu gehören, können Sie gerne im Pfarramt Bescheid geben.



Erfahrungsbericht über den Kirchentag in Hannover

Während meiner ganzen Schulzeit, war meine Sportnote immer ein Skandal. Bei meinen Leistungen im Sofasport hätte an dem verdienten „sehr gut“ kein Weg vorbeigeführt. So wusste ich sogar in Disziplinen Bescheid, die ich niemals selbst betrieben habe – ja damals gab es noch andere Sportarten als Fußball, nicht so wie heute.



Springreiten zum Beispiel. Nie werde ich vergessen, dass die besten Reiter auf einem Hannoveraner geritten sind. Und so siehst du direkt, wenn du den Hauptbahnhof in Hannover verlässt, ein Denkmal mit zwei Hannoveranern.

Dieses Denkmal aus dem Jahr 2001 ist ein weiterer Skandal. Nicht das Pferd, sondern der Reiter. Er heißt Ernst August und ist nicht der „Pinkelpinz“ – wer ihn nicht kennt, sollte ihn googeln – sondern der erste König von Hannover. Gut, das wäre vielleicht denkmalwürdig, aber dieser König schaffte 1837 Hannovers liberale Verfassung ab. An der Universität in Göttingen protestierten sofort sieben Professoren, die als „Göttinger Sieben“ berühmt und des Landes verwiesen wurden. Zwei der Sieben waren die Gebrüder

Grimm, die nach Kassel flohen. Und einer, Georg Gottfried Gervinus, kam sogar nach Heidelberg. Alle Sieben machten im Exil Karriere.

Als ich vor einigen Jahren in Göttingen an einer Stadtführung teilnahm, fragte ich, warum der Name „Ernst August“ überhaupt noch verwendet wird. Doch das Welfenhaus hat mit undemokratischer Gesinnung offenbar keine Probleme. Und die nur etwas mehr als 100km von Göttingen entfernte Landeshauptstadt Hannover setzt dem Diktator noch ein Denkmal!

Auf diesem „Ernst-August-Platz“ fanden auch einige Veranstaltungen des Kirchentags statt. Hier stand sogar eine Suppenküche, in der es für alle

Teilnehmende kostenloses Essen gab. Außerdem war hier eine Musikhöhne aufgebaut, an der ich an meinem letzten



Tag die Nachwuchshoffnung der deutschen christlichen Popmusik Jana Breman hörte, bis mein Zug nach Hildesheim fuhr, wo mein Bettchen auf einen müden, aber glücklichen Kirchentagspilger wartete.

Über die anderen Themen des Kirchentags werden ich später einmal berichten.

Jürgen Thier



Bericht vom Dekanatswochenende 2025

Einmal jährlich treffen sich gut 100 Altkatholiken der Gemeinden Baden-Baden, Heidelberg, Karlsruhe, Landau, Mannheim, Offenburg und Stuttgart in der Jugendherberge Altleiningen in der Pfalz zum Dekanatswochenende und verbringen dort gemeinsam eine gute Zeit. Jedes Jahr organisiert eine andere Gemeinde das Treffen – dieses Jahr war Heidelberg dran. Unter dem Motto „Kraft schöpfen in stürmischen Zeiten“ versuchten wir, das Wochenende zur Kraftquelle für die Teilnehmenden werden zu lassen.

Die vielfältigen Workshop-Angebote, die es in Altleiningen immer gibt, wurden dieses Jahr komplett aus dem Kreis der Mitglieder und Freunde unserer Heidelberger Gemeinde gestemmt. Sei es das körperliche Auspowern beim Jucker (Julius Schöler), die musikalische Seite beim Singen (Thomas Härtlein), Tanzen (Clara Schöler) und Beatboxen (Johannes Heuschkel) oder die Kreativität beim Basteln (Familie Hackenberg mit Livia und Delia, unterstützt von Lina Braun und Paula Angrick) - es war für jeden und jede was dabei. Einen ersten Einstieg in die Gewaltfreie Kommunikation konnte man wagen (Catarina Vill-Härtlein und Bettina Kissel), sich kreativ mit dem Psalm 23 auseinandersetzen (Kerstin Haug-Zademack), eine Bibelszene meditieren (Alexander Eck), sich mit Hilfe von Tai Chi entspannen (Uwe Lochböhler) oder draußen im Wald einfach Gottes Schöpfung entdecken und genießen (Familie Schell). Und natürlich gab es wie jedes Jahr eine

nachmittägliche Wanderung zum Naturfreundehaus Rahnenhof (Wolfgang Heuschkel). Nur das Schwimmbad am Fuß der Burg war dieses Jahr geschlossen – schade! Für den Samstagabend, an dem traditionell die ganze Gruppe zusammenkommt, hatten Wolfgang und Annette Heuschkel eine ganz besondere Idee:



Ein gemeinsames Theaterstück! Annette Heuschkel führte als Märchenerzählerin durch das von ihr verfasste Stück, Wolfgang Heuschkel besetzte aus den Reihen der Zuschauer spontan die Rollen, Isabell Schöler verteilte Requisiten und kleidete die frischgebackenen Schauspielerinnen und Schauspieler mit schönen Kostümen ein, Johannes Heuschkel soufflierte die Texte und Thomas Härtlein bot musikalische Untermalung. Unter viel Lachen wurde auf diese Weise gemeinsam ein wundervolles Stück mit Prinzen,

Prinzessinnen, Stallburschen, Drachen und natürlich einem Happy End inszeniert. Im Gottesdienst am Sonntagmorgen dann hören wir das Evangelium von der Stillung des Sturmes auf dem See Genezareth, und Alexander Eck ermutigt uns, auch in schwierigen Zeiten auf die Hilfe Gottes zu vertrauen, Gott aber ruhig auch mal „aufzuwecken“ – im Gebet, im Gottesdienst, im Gespräch mit anderen. Gemeinsam, so seine Botschaft, lässt es sich leichter glauben und leben. Das nächste Dekanatswochenende findet vom 1.-3. Mai 2026 statt, organisierende Gemeinde ist im nächsten Jahr Mannheim. Wer noch nicht dabei war: Gerne ausprobieren.

Evi Schedl

Fotorückblick Firmung



Anschriften der Gemeinde

Pfarrer Alexander Eck

Kaiserstr. 5, 69015 Heidelberg

Telefon: 06221/22307, Fax: 06221/26507

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

heidelberg@alt-katholisch.de

Im Internet sind wir zu finden unter:

<http://heidelberg.alt-katholisch.de>

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Alexander Eck (Vorsitzender), Philipp Hackenberg
(Stellv), Gudrun Sillge, Delia Braun, Philipp
Schneider (Kirchenrechner)

E-Mail an alle: heidelberg.kv@alt-katholisch.de

Pastorale Mitarbeiterin Seelsorgebezirk Odenwald-Tauber:

Kerstin Haug-Zademack, Tauberbischofsheim

Telefon: 09341/897734

Unsere Bankverbindung:

Alt-Kath. Kirchengemeinde

IBAN DE20 6725 0020 0000 0242 87

Sparkasse Heidelberg

Unsere Homepage

